



Urlaub mit Hund- aber gerne bei uns in Utersum

Liebe Hundebesitzer,

damit Sie mit Ihrem Vierbeiner schöne und erholsame Urlaubstage bei uns verbringen können , möchten wir Ihnen neben Tipps und Informationen auch ein paar Hinweise für das richtige und faire Verhalten bei uns auf Föhr - insbesondere hier in Utersum – mit auf den Weg geben. Wir möchten Sie daher bitten, unsere Hinweise und Tipps zu beherzigen, damit der Utersum-Urlaub für alle Besucher zur schönsten Zeit des Jahres wird.

In Utersum bieten wir den Gästen und Ihren Vierbeinern einen sehr tollen Hundestrand. Hier dürfen die Hunde auch unangeleint laufen , über den Sand spurten und mit anderen Hunden spielen. Mit Rücksicht auf die anderen Badegäste ist es aber nur hier am Hundestrand für die Hunde erlaubt, an den anderen Strandabschnitten in Utersum sind Hunde grundsätzlich nicht erlaubt. Auch nicht um an der Wasserkante „mal eben“ zum Hundestrand zu laufen. Wer mit seinem Hund zum Strand möchte, der kann bequem zu Fuß , mit dem Auto oder Fahrrad zum Hundestrand gehen oder fahren und dort parken, um an den Strand zu gehen.

Einiges ist zu keiner Jahreszeit erlaubt und unbedingt zu beachten:

Hunde haben einen natürlichen Jagdtrieb und stellen Vögeln , Schafen und anderen kleinen Tieren nach. Für Rast- und Brutvögel sind sie ein großes Problem , denn durch das Aufscheuchen können die Vögel nicht in Ruhe rasten, das kostet Energie und Fettreserven. Daher nehmen Sie den Hund stets an die Leine und halten Sie ihn von den Vögeln und Schafen fern.

Deshalb gilt für alle Hundebesitzer und ihre Hunde:

- Hunde dürfen zu keiner Jahreszeit unangeleint auf den Deichen und im Wattenmeer frei laufen. In diesen sensiblen Gebieten hier müssen sie stets angeleint sein. Allerdings ist erlaubt die angeleinte Hunde auf geführten Wattwanderungen mitzunehmen !
- Zu keiner Zeit den Strand oder Kinderspielplätze betreten.

Bitte entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes . In Utersum haben wir „ Hundetoiletten“ am Haus des Gastes, am Hundestrand und im Dorf beim Taarepshüs. Hier können Sie jederzeit Beutel bekommen um die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entfernen.

Nehmen Sie immer Rücksicht auf andere Gäste je größer und Imposanter Ihr Hund ist. Andere Menschen und Hunde können nicht wissen, dass er eigentlich ganz friedlich ist. Verhalten Sie sich bitte immer so, dass sich niemand durch Ihren Hund, ob groß oder klein, bedroht oder belästigt fühlt.

Tipps für den Hundurlaub:

Tierärzte :

Mirja und Stephan Horster , Hardesweg 120, 25938 Wrixum. Telefon (04681) 2581

Henrike Janke-Reck und Volker Reck , Am Grünstreifen 7, 25938 Wyk Tel. (04681) 59 24 68

Tierhuus Janine Bahr , Grönland 1a, 25938 Wyk , Tel.0177 3 30 0077

Dr.Wibke Vollandt,Rebbelstieg 47,25938 Wyk , Tel. 0174 212 7630

Hundesitter, Hundepension:

Hundepension „Tierisch Menschlich“ , Claudia Werner, Hemkweg 12, 25938 Wyk, Tel. 0152 53 55 2192

Es gibt auch auf Föhr private Hundegruppen, die Agility, Hundeschule, gemeinsame Spaziergänge etc anbieten. Fragen Sie bei Frau Claudia Werner – Hundepension „Tierisch Menschlich“ nach, falls Sie auch mal mit Ihrem Hund dabei mitmachen möchten.

Hundefutter

Neben den insularen Supermärkten bietet Ina Spellin Hundefutter an. Sie erhalten bei Ihr die Produkte von der Marke „Reico“ .

Ina Spellin, Hemkweg 12, 25938 Wyk Tel.0160 94814659

Hundefrisör „Tierisch schön“

Ina Spellin ; Hemkweg 12, 25938 Wyk , Tel. 0160 94814659

Radfahren mit dem Hund:

Mit dem Hund Fahrrad zu fahren ist eine tolle Beschäftigung für Mensch und Hund. Die Insel bietet sich, mit ihren Marsch – und Radwegen geradezu dafür an. Um viel Spaß daran zu haben, gibt es einiges zu beachten: Fahrrad fahren sollte man nur mit einem gesunden Hund. Sollte Ihr Hund noch nicht daran gewöhnt sein, beginnen Sie bitte nur mit kurzen Touren.

Ganz wichtig: Keine Radtouren in der Mittagshitze. Das ist absolut Tabu. Hunde sollten ab einer Temperatur von 18 Grad nicht mehr zu solchen sportlichen Leistungen herangezogen werden. Verlegen Sie Ihre Ausflüge stattdessen lieber in die kühleren Morgen – und Abendstunden. Nur körperlich ausgewachsene Hunde dürfen mit dem Rad ausgeführt werden. Bitte achten Sie unterwegs darauf, niemals schneller als (Wolfstrab) Trabtempo zu fahren. Denken Sie daran, nicht nur Sie haben Durst, auch Ihr Hund. Nehmen Sie also immer genügend Wasser mit.